

AMERIKANISCHER SOLDATEN ÜBER DIE UR-
SACHEN UND ZIELE DIESES WELTENKRIEGES.

Der Brigade-General G.F.H.Osborn, Chef der Besonderen-Dienst-Abteilung des amerikanischen Kriegsdepartements hat Untersuchungen angestellt über die Denkungsweise der Soldaten, die heute in England sich befinden, und stellte folgendes fest, das in der NEWYORK - HERALD - TRIBUNE bekannt gegeben wurde:

"Viele uniformierte Amerikaner, Offiziere sowohl wie Mannschaften, wussten nicht, weshalb sie gegen Adolf Hitler kämpfen sollten, wussten nicht, weshalb sie in jenem Lande sich aufhalten, und gaben in einigen Fällen offen zu, dass sie keinen Grund finden könnten, bezw. nicht begreifen können, weshalb sie nicht gegen Gross-Britannien oder Russland kämpfen sollten, anstatt gegen die Achse."

"Natürlich stellt das Vorstehende die Art und Weise dar, die verärgerte Soldaten anwenden, um ihren Gefühlen freien Lauf zu lassen, weil sie gerne woanders sein möchten oder weil sie ihre Verbündeten, mit denen sie schwerwiegende Auseinandersetzungen gehabt haben, weniger lieben, als ihren Feind, den sie nie gesehen haben. - Hier kann aber nur hinzugefügt werden, dass es ihnen ebenso geht wie uns Zivilisten: ebenso wie von uns, wird von ihnen erwartet, dass Schlagworte wie "Bedingungslose Übergabe" ohne weiteres verdaut werden, die an sich wohl passabel waren zu der Zeit, als die Achsenmächte weit voran waren und wir es dringend nötig hatten, unser Rückgrat zu stärken, was indessen heute, wo eine Übergabe möglich geworden ist, nicht mehr nötig erscheint."

"Ebenso wie ihre Verwandten hier können wir unsere Krieger in England, Afrika, Italien und Neuguinea es wohl sehen, dass eine 'Übergabe' Deutschlands uns Probleme auferlegen wird, die bisher unerreichte Dimensionen annehmen. Und noch mehr, unsere Soldaten können nicht umhin, beeindruckt zu werden von dem Mangel an Einigkeit, nicht nur bei den Vereinigten Nationen, sondern sogar innerhalb unserer Staaten darüber, was diese Probleme in Wirklichkeit darstellen. - Wir können es daher unseren Jungens nicht verübeln, wenn sie nicht klar sehen können. Auf der einen Seite hören sie, dass unser Vize-Präsident geradezu darauf brennt, sogenannten amerikanischen Faschisten das Fell zu verhauen, während Frau Luce dem Herrn Roosevelt den Rat gibt, seinem Busenfreund Churchill ein Paar ordentli-

che Backpfeifen zu verabreichen dafür, dass er einen so hoch gebildeten Mann wie NEHRU ins Gefängnis steckt. Dann müssen sie noch hören, dass viele ihrer Landsleute, besonders aus der Hollywood-Gegend, sich nicht glücklich schätzen, bis wir unsere Politik der militärischen Unterstützung Russlands dahin komplizieren, Stalins politischem System freien Lauf bei uns zu geben, während die meisten von uns instinktiv dagegen sind." -

"Ehe jedoch ein Instruktions-Kursus bei unseren Truppen eröffnet wird, dürfte es sich empfehlen, dass die Herren Instrukteure sich selbst erst instruieren. Denn es wird ganz besonders schwierig sein, die Männer davon zu überzeugen, dass sie ihr Leben ohne Zögern hergeben sollen für Sachen, die noch nicht einmal klargestellt sind." -

R.P.B.

ZUM FAUSTBALL - SPORT.

Auf dem neuen Faustball-Platz
Gibt es oft 'ne nette Hatz,
Und es wird erst amüsant,
Wenn Kritik ist schnell an Hand.
Meistens ohne, oft mit Spitze
Sprühen dort die Geistesblitze.
Recht, nein links, ach nein, nach hinten,
Oder andre nette Finten.
So schallt's oft von dort und hier,
Dass man möcht' verbiestern schier.
Oft auch die Experten lieben,
Eig'ne Fehler abzuschieben;
Gerne reiben die Experten
Sich am guten Herrn M.....
Er spielt meistens sehr geschickt,
Wenn's auch mal daneben glückt.
Der, um Weisheit auszudrücken,
Kehrt dem Platze still den Rücken.
Kritiker, oh lasst euch raten,
Spart die Kraft für eig'ne Taten,
Legt selbst flüchtig euch ins Zeug,
Behaltet euern Geist für euch.

- F.

S P O R T - MITTEILUNGEN.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

FAUSTBALLSPIELE, 28/11/43.

Tiedemann / Heindl 81:87 (44:41)
Deutsch A2 / Italienisch A 62:40 (27:16)

HANDBALL-WETTSPIEL.

SPINNE / SCHNECKE 6 : 4 (1 : 2)